

Niederschrift

Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Geltinger Bucht

Sitzungstermin:	Mittwoch, 11.09.2019, 17:00 Uhr
Raum, Ort:	Großer Sitzungssaal, Holmlück 2, 24972 Steinbergkirche
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:20 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Thomas Johannsen Amtsvorsteher/Bgm.

Mitglieder

Herr Björn With Bürgermeister

Herr Kay-Uwe Andresen Bürgermeister

Herr Johannes Erichsen Bürgermeister

Herr Hans-Heinrich Franke Bürgermeister

Herr Rolf Frerich Bürgermeister

Herr Gerhard Geißler Bürgermeister

Herr Dirk Hansen Bürgermeister

Frau Sandra Hansen Bürgermeisterin

Herr Wolfgang Kraack Bürgermeister

Herr Boris Kratz Bürgermeister

Herr Thies Lassen Bürgermeister

bis 19.05 Uhr (TOP 14)

Herr Stefan Meyer Bürgermeister

Herr Karl Peters

Vertretung für Herbert Petzel

Herr Jürgen Schiewer

Herr Jörg Struve Bürgermeister

Herr Clemens Teschendorf

Herr Jörg Theet-Meints Bürgermeister

Frau Maike Thomsen

Verwaltung

Frau Brigitte Lehnert

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Rosemarie Marxen-Bäumer

Frau Kirsten Scharf

Protokollführung

Herr Stefan Boock

Herr Dirk Petersen

Herr Hauke Scharf

Herr Johannes Volpert

Personalrat

Gäste

Herr Hartmut Christophersen Amtwehrführer

bis 18.45 Uhr

Abwesende:

Mitglieder

Herr Herbert Petzel

fehlt entschuldigt

Herr Hermann Vollertsen Bürgermeister

fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 15.05.2019
- 4 Mitteilungen des Amtsvorstehers
- 5 Berichte aus den Ausschüssen
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Digitale Sozialberichterstattung des Kreises Schleswig-Flensburg
Vorstellung der Fortschreibung
Vorlage: 2019-00AA-159
- 8 Wahl der ersten Stellvertreterin oder des ersten Stellvertreters des Amtsvorstehers, ggf. Wahl der zweiten Stellvertreterin oder des zweiten Stellvertreters des Amtsvorstehers, Vereidigung, Ernennung und Amtseinführung
Vorlage: 2019-00AA-168
- 9 Neubesetzung von Ausschüssen
a) Finanzausschuss
b) Schulausschuss
c) Touristikausschuss
Vorlage: 2019-00AA-170
- 10 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
Vorlage: 2019-00AA-171
- 11 Schullandschaft im Amt Geltinger Bucht 2030
Vorlage: 2019-00AA-175
- 12 Mobilitätsprojekt "E-Bus/E-Bike/E-Birk - Land.Mobil"
Beratung und Beschlussempfehlung über die Förderantragstellung
Vorlage: 2019-00AA-176
- 13 Räumliche Situation in der Amtsverwaltung; Beratung und Beschluss über die Durchführung einer Markterkundung für Planungsleistungen
Vorlage: 2019-00AA-174
- 14 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

- 15 Personalangelegenheiten

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Amtsvorsteher Thomas Johannsen eröffnet die Sitzung des Amtsausschusses um 17.00 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Amtsausschusses, für Herbert Petzel aus Sterup den Stellvertreter Karl Peters, vom Kreis Schleswig-Flensburg Frau Stefanie Hellriegel zu TOP 7, die anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Verwaltung, die Gleichstellungsbeauftragte Frau Lehnert, Amtswehrführer Hartmut Christophersen sowie 2 Zuhörer. Die Gemeinde Esgrus fehlt entschuldigt. Es ist kein Pressevertreter erschienen. Herr Johannsen stellt die ordnungsgemäße Einladung und Bekanntmachung dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Amtsausschusses fest. Es erhebt sich kein Widerspruch. Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Johannsen Wolfgang Kraack als Bürgermeister der Gemeinde Kronsgaard offiziell in diesem Gremium. Herrn With und seine Frau beglückwünscht Herr Johannsen zur Geburt des Sohnes und wünscht der Familie im Namen des Amtsausschusses alles Gute.

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Unter TOP 15 werden schützenswerte Belange beraten. Der Vorsitzende bittet darum, diesen Tagesordnungspunkt in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, TOP 15 in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	19	19	0	0

3. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 15.05.2019

Herr Teschendorf, Vorsitzender des Ausschusses für Touristik, bittet um Ergänzung der Niederschrift vom 15.05.2019 unter TOP 14 wie folgt:

Ausschussvorsitzender Teschendorf weist darauf hin, dass das Projekt noch nicht mit der Lokalen Tourismusorganisation Ostseefjordschlei GmbH abgestimmt ist.

Mit dieser Ergänzung ist die Niederschrift vom 15.05.2019 einvernehmlich angenommen.

4. Mitteilungen des Amtsvorstehers

Der Amtsvorsteher berichtet wie folgt:

	AA – 11.09.2019 Mitteilungen Top 4
03.06.19	Gesellschafterversammlung der WIREG
05.06.19	Vorstandssitzung der Aktiv-Region Schlei-Ostsee - Beschlussfassung über die Beantragung von Mitteln aus dem Regionalbudget – Förderung von Kleinprojekten – im Amt Geltinger Bucht 3 Projekte: Deutscher Grenzverein; Gemeinde Gelting und ein privates Projekt

11.06.19	Teilamtsübung in Niesgrau
12.06.19	Lenkungsausschuss Kindergärten ehemaliges Amt Steinbergkirche, u.a. ging es um die Erweiterung der Kindertagesstätte in Esgrus und der Kindertagesstätte Siebenstern in Steinbergkirche
13.06.19	Delegiertenversammlung der 6 Feuerwehren in der Gemeinde Steinbergkirche zur Wahl eines Gemeindeführers
18.06.19	Abstimmungsgespräch zum Projekt Sportentwicklung im Amt Geltinger Bucht
24.06.19	Vorstandssitzung der Wärmegenossenschaft Sterup
26.06.19	Sitzung des Spendenbeirates „SpendKomm“ mit einem Bericht zu den vergangenen drei Jahren – Bericht Amtskurier -
29.06.19	Festakt zum 100-jährigen Bestehen der FFW Pommerby-Nieby
04.07.19	Sitzung Aufsichtsrat der Ostsee-Fjord-Schlei
18.07.19	Teilnahme an der Eröffnung der Geltinger Tage
29.07.19	Kommunalpolitischer Frühschoppen zum Brarup-Markt in der Nordlicht-Schule
31.07.19	Sitzung des Arbeitskreises zur Kitareform. Erarbeitung einer 39seitigen Stellungnahme des SHGT zur Reform
13.08.19	Arbeitskreis Küstenschutz mit Ortsterminen in Holnis, Kirche Neukirchen und Hunhoi / Bonsberg
21.08.19	Sitzung Aufsichtsrat der Ostsee-Fjord-Schlei
21.08.19	Abschlusspräsentation des durch die UNI Rostock wissenschaftlich begleiteten Projektes „Sportentwicklung im Amt Geltinger Bucht“ durch Hanno Reese
22.08.19	Info-Abend für die Mitglieder des Amtsausschusses, u.a. zum Thema Schulentwicklung im Amt Geltinger Bucht und zur Mitgliedschaft in einer TMO
27.08.19	Gemeinsamer Ausschuss Jugendarbeit, u.a. mit einer längeren Diskussion zur künftigen Ausgestaltung der Jugendarbeit im Amt Geltinger Bucht und zur Ferienbetreuung
28.08.19	Vorstandssitzung der AktivRegion Schlei Ostsee
29.08.19	Sitzung geschäftsführender Vorstand des SHGT KV Schleswig-Flensburg
30.08.19	Kommunikationsabend der Feuerwehren in Kronsgaard
31.08.19	20jähriges Bestehen der JFW Ostangeln – mit buntem Nachmittag
01.09.19	Friedensgottesdienst in Blick organisiert durch den OKR Esgrus und die Kirchengemeinde Esgrus mit Teilnehmern aus Amerika
04.09.19	Schul-, Sozial- und Kulturausschuss des SHGT zu den Themen KitaReform, Digitalpakt, Schulbegleitung, Schulassistenten und Flüchtlinge
07.09.19	Chorprojekt – Singende Geltinger Bucht – mit fast 90 Sängern und 100 Zuhörern ein gelungenes Projekt.

Es werden keine Fragen gestellt.

Herr Johannsen weist auf die derzeit im Amt stattfindende Ausstellung von Carola Petzel hin.

5. Berichte aus den Ausschüssen

Aus der gemeinsamen Sitzung des Planungs- und Bauausschusses und dem Touristikausschuss am 05.09.2019 berichtet Herr With:

Das Hauptthema der Sitzung wird unter TOP 12 behandelt. Zur Badebrücke in Norgaardholz fand ein Termin im Wirtschaftsministerium statt. Für die Förderung erforderlich wäre die Mitgliedschaft des Amtes in einer TMO. Dies wird derzeit beraten.

Johannes Volpert befindet sich derzeit in einer Qualifizierung zum kommunalen Klimaschutzmanager SH.

6. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

7. Digitale Sozialberichterstattung des Kreises Schleswig-Flensburg Vorstellung der Fortschreibung Vorlage: 2019-00AA-159

Im März 2016 wurde erstmals der Sozialbericht des Kreises Schleswig-Flensburg im Amtsausschuss vorgestellt. Inzwischen sind die Sozialdaten über mehrere Jahre fortgeschrieben worden und stehen in digitaler Form unter www.schleswig-flensburg.de zur Verfügung. Die Mitarbeiter der Integrierten Sozialplanung beim Kreis möchten dem Amtsausschuss und der interessierten Öffentlichkeit die Fortschreibung vorstellen und damit vertraut machen.

Die Präsentation von Frau Hellriegel, Jugendhilfeplanerin beim Jugendamt des Kreises Schleswig-Flensburg, ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Johannsen dankt Frau Hellriegel für den Vortrag und entlässt sie um 17.35 Uhr aus der Sitzung.

8. Wahl der ersten Stellvertreterin oder des ersten Stellvertreters des Amtsvorstehers, ggf. Wahl der zweiten Stellvertreterin oder des zweiten Stellvertreters des Amtsvorstehers, Vereidigung, Ernennung und Amtseinführung Vorlage: 2019-00AA-168

Der bisherige Amtsinhaber Herr Hans-Walter Jens hat mit Wirkung vom 27.06.2019 sein Mandat in der Gemeindevertretung Kronsgaard niedergelegt. Gemäß § 10 Absatz 6 AO scheidet ein Bürgermeister, der sein Amt verliert, aus dem Amtsausschuss aus. Die Position des ersten Stellvertreters des Amtsvorstehers ist somit derzeit unbesetzt und muss nachbesetzt werden.

Herr Johannsen bittet um Wahlvorschläge für die erste Stellvertreterin bzw. den ersten Stellvertreter des Amtsvorstehers.

Herr Franke schlägt Björn With vor. Herr Johannsen befragt Herrn With, ob er bereit ist, das Amt anzunehmen. Er bejaht. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Geheime Wahl wird nicht gewünscht.

Die Wahl ergibt folgendes Ergebnis:

Abstimmung:

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	53	53	0	0

Herr Johannsen stellt fest, dass Herr With zum ersten Stellvertreter des Amtsvorstehers gewählt ist. Herr With erklärt auf Befragen, dass er die Wahl annimmt.

Er wird von Herrn Johannsen zum ersten Stellvertreter des Amtsvorstehers ernannt und bekommt die Ernennungsurkunde ausgehändigt. Herr With bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Durch die Wahl von Herrn With zum ersten Stellvertreter des Amtsvorstehers ist auch die Wahl des zweiten Stellvertreters erforderlich.

Herr Johannsen bittet um Wahlvorschläge für die zweite Stellvertreterin bzw. den zweiten Stellvertreter des Amtsvorstehers.

Herr Andresen schlägt Boris Kratz vor. Dieser wäre auf Nachfrage von Herrn Johannsen auch bereit, das Amt anzunehmen.

Herr Schiewer schlägt Stefan Meyer vor. Auch dieser wäre auf Nachfrage von Herrn Johannsen bereit, das Amt anzunehmen. Herr Schiewer beantragt geheime Wahl.

Herr Johannsen benennt Herrn Petersen und Herrn Volpert aus der Verwaltung zu Stimmzählern.

Frau Marxen-Bäumer gibt zum Stimmenrecht im Amtsausschuss eine kurze Erläuterung ab und erklärt insbesondere die Verpflichtung, bei geheimer Wahl die jeweiligen Stimmen einheitlich abzugeben.

Die geheime Wahl hat folgendes Ergebnis:

Boris Kratz	35 Stimmen
Stefan Meyer	18 Stimmen

Insgesamt wurden 53 Stimmen abgegeben.

Herr Johannsen stellt fest, dass Herr Kratz zum zweiten Stellvertreter des Amtsvorstehers des Amtes Geltinger Bucht gewählt ist.

Herr Kratz erklärt auf Befragen, dass er die Wahl annimmt.

Er wird von Herrn Johannsen zum zweiten Stellvertreter des Amtsvorstehers ernannt, indem er die Eidesformel nachspricht und die Ernennungsurkunde ausgehändigt bekommt.

Herr Kratz bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

9. Neubesetzung von Ausschüssen

a) Finanzausschuss

b) Schulausschuss

c) Touristikausschuss

Vorlage: 2019-00AA-170

Aufgrund der Wahl von Wolfgang Kraack zum Bürgermeister der Gemeinde Kronsgaard ist eine Nachbesetzung in den genannten Ausschüssen erforderlich.

Es würden sich für die Besetzung zur Verfügung stellen:

a) Finanzausschuss Björn With

b) Schulausschuss Thies Lassen

Touristikausschuss Wolfgang Kraack

Beschluss:

Der Amtsausschuss Geltinger Bucht wählt en bloc in die Ausschüsse folgende Mitglieder:

a) Finanzausschuss	Björn With
b) Schulausschuss	Thies Lassen
c) Touristikausschuss	Wolfgang Kraack

Abstimmung:

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	53	53	0	0

10 . Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Vorlage: 2019-00AA-171

Gem. § 95d Abs. 1 Gemeindeordnung sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Unabweisbar sind Aufwendungen / Auszahlungen auch dann, wenn ein Aufschub besonders unwirtschaftlich wäre.

Über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen dürfen nur geleistet werden, wenn der Amtsausschuss zugestimmt hat. Bei unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen (gemäß § 4 der Haushaltssatzung des Amtes Geltinger Bucht bis zu 5.000,- €) kann der Amtsvorsteher die Zustimmung zur Leistung dieser Ausgaben erteilen. Der Amtsvorsteher hat dem Amtsausschuss über die geleisteten unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen mindestens halbjährlich zu berichten.

Herr Meyer stellt fest, dass die Personalkosten jährlich ansteigend sind. Die Bezuschussung zu neuen Toren des SV Kieholm sieht er kritisch, da es für weitere Vereine ein Anreiz auf eine Antragstellung wäre. Herr Johannsen erläutert kurz die erfolgte Ersatzbeschaffung für den SV Kieholm.

Herr Franke stellt klar, dass sich der Finanzausschuss in seiner nächsten Sitzung mit einzelnen Punkten ausgiebig beschäftigen wird. Ein Bericht erfolgt dann im nächsten Amtsausschuss.

Beschluss:

a) Der Amtsausschuss des Amtes Geltinger Bucht nimmt den Bericht über die in der Anlage aufgeführten unerheblichen über- / außerplanmäßig geleisteten Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019 zur Kenntnis.

b) Der Amtsausschuss des Amtes Geltinger Bucht erteilt die nachträgliche Zustimmung (Genehmigung) gem. § 18 Abs. 1 Amtsordnung i.V.m. § 95 d Gemeindeordnung für die in der Anlage aufgeführten weiteren über- / außerplanmäßig geleisteten Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019.

Abstimmung:

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	53	53	0	0

11 . Schullandschaft im Amt Geltinger Bucht 2030

Vorlage: 2019-00AA-175

Auf Initiative des Schulausschussvorsitzenden befasst sich der Arbeitskreis Schulen, zu dem Jörg Theet-Meints im Amtsausschuss am 10.12.18 zwei Termine für anstehenden Schulbereisungen unter Punkt Verschiedenes bekanntgegeben hat, seit Beginn 2019 mit der Schullandschaft im Amt Geltinger Bucht.

Hintergrund ist unter anderem eine Prüfung des Landesrechnungshofes aus dem Jahr 2017. Der Landesrechnungshof hat im Jahr 2015/16 eine Prüfung „Einfluss des demografischen Wandels auf ausgewählte Aspekte der kommunalen Daseinsvorsorge“ vorgenommen. Auch die Schulen im Amt Geltinger Bucht wurden untersucht. Im Prüfungsbericht heißt es unter anderem:

Auch das Amt Geltinger Bucht sollte die Zukunft seiner Schulen überplanen und eine eigene Schulentwicklungsplanung vornehmen, das Raumangebot der Schulen überprüfen und mit den betroffenen Gemeinden, Eltern, den Schulen über die Schulstandorte beraten.

Schon während der letzten Wahlzeit hat sich ein beauftragter Ausschuss mit den Liegenschaften befasst und ein Prioritätenprogramm erarbeitet und fortgeschrieben. Daher besteht seitens der Verwaltung der dringende Wunsch, Planungssicherheit für die Umsetzung unabhängig von der Unterhaltung der Liegenschaften zu erhalten, zumal häufig Fördermittel und Bewilligungen betroffen sind.

Der Schulausschuss/Amtsausschuss hat Anfang 2019 Schulbereisungen durchgeführt. Bürgermeister Meyer hat in einem Abschlussgespräch angeregt, dass sich die Gemeinden Gedanken machen sollten, ob es in Zukunft immer noch vier Grundschulstandorte geben kann oder ob man ähnlich wie im Amt Süderbrarup, eine zentrale Grundschule einrichten soll. Da an diesem Abschlussgespräch nur noch wenige Vertreter anwesend waren, wurden alle Bürgermeister darüber informiert und man einigte sich auf die Durchführung eines Workshops. Dieser Workshop fand am 3. Mai 2019 statt.

Eingeladen waren alle Mitglieder des Amtsausschusses, wobei eine Gemeinde nicht vertreten war, eine Gemeinde nur kurz und mehrere Mitglieder Vertreter entsandten. In einem anschließenden Meinungsbild oder auch einer Abstimmung war nur die Hälfte für eine Veränderung. Gleichwohl wurde eine Notwendigkeit gesehen, sich mit der Thematik weiter zu befassen.

Zwischenzeitlich sind alle Mitglieder des Amtsausschusses über den Verlauf des Workshops informiert.

Da der Workshop keinen eindeutigen Auftrag ergeben hat, sollte sich der Schulausschuss weiter mit dem Thema befassen.

Herr Meyer bittet um Streichung des letzten Satzes des Beschlussvorschlages, da kaum ein „für alle akzeptables Ergebnis“ erreicht werden kann. Herr Teschendorf spricht sich für die Beibehaltung aus, da damit die Verpflichtung besteht, alle beteiligten Akteure in den Prozess einzubinden. Schließlich regt Amtsvorsteher Johannsen an, nur die Worte „für alle“ zu streichen.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beauftragt den Schulausschuss, unter Beteiligung aller betroffenen Akteure ein Konzept für die *Schullandschaft im Geltinger Bucht 2030* zu erarbeiten. Ein akzeptables Ergebnis wird bis Ende 2022 erbeten.

Abstimmung:

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	53	53	0	0

12 . Mobilitätsprojekt "E-Bus/E-Bike/E-Birk - Land.Mobil" Beratung und Beschlussempfehlung über die Förderantragstellung Vorlage: 2019-00AA-176

Sowohl den beteiligten Ausschüssen als auch dem Amtsausschuss ist eine umfangreiche Vorlage zur Verfügung gestellt worden.

Das Pilotvorhaben „E-Bus / E-Bike / E-Birk“ hat einen integrativen Förderansatz von Tourismus, e*Mobilität und ÖPNV im Amt Geltinger Bucht. Hierbei soll u.a. eine Zusammenführung von einheimischer und touristischer Mobilität erreicht werden.

Projektziele sind hierbei:

- Touristische Aufwertung
- Integration „Nachhaltigkeit“ in regionale Mobilität –Ganzheitlicher Mobilitätsansatz

- Testgebiet für e*Mobilität (e*Bus)
- Zusätzliche touristische Attraktion an der Birk und im Umland

Vorbereitende Entwicklung für Ortsentwicklungsplanung

- Infrastrukturmaßnahmen
- Nachhaltige Entwicklung
- Alleinstellungsmerkmale herausarbeiten

Bisher beteiligte Akteure - Netzwerkarbeit:

- Mitglieder des Planungs- und Bauausschusses
- Vorsitzender Touristikausschuss
- Amtsvorsteher, Bürgermeister Gelting, Nieby
- Kreis Schleswig- Flensburg, Regionalentwicklung und ÖPNV
- Ferienland Ostsee Geltinger Bucht e.V.
- Integrierte Station Falshöft
- Energiecampus Enge-Sande, GP Joule

Dem Planungs-und Bauausschuss ist der Förderansatz in seiner Sitzung vom 06.03.2019 vorgestellt worden. Hierbei wurde die Verwaltung beauftragt, eine Interessenbekundung zum Projekt Land.Mobil einzureichen.

Förderung / Bundes-Förderprogramm Land.Mobil

Mit dieser Förder-Maßnahme soll die durch Mobilität unterstützte Teilhabe von Menschen in ländlichen Räumen gefördert werden. Gesucht werden Vorhaben, die beispielhaften Charakter (Modellcharakter) haben, neue Themen oder Ideen aufgreifen und einen Beitrag zu dem Ziel leisten, gleichwertige Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen zu erreichen. Das heißt, dass diese ein festgelegtes Ziel zur Verbesserung oder Sicherung der Mobilität in ländlichen Räumen mit einer neuartigen Idee verwirklichen, neue Akteure der ländlichen Entwicklung einbeziehen oder eine bestehende Idee mit innovativen Mitteln umsetzen möchten und damit für andere ein wegweisendes Beispiel sein können.

Welche inhaltlichen Voraussetzungen müssen förderfähige Vorhaben mitbringen?

Allgemein - Ausrichtung des BULE (Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung):

- Sie tragen zur Verbesserung der Lebens- und/oder Arbeitsverhältnisse in ländlichen Räumen bei.
- Sie stellen eine neue, bisher noch nicht begonnene Aktivität dar.
- Im Mittelpunkt steht die Umsetzung einer innovativen Idee.
- Es handelt sich um Vorhaben außerhalb der landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen oder fischereiwirtschaftlichen Urproduktion.
- Die Vorhaben lösen konkret benannte Probleme in einer bestimmten Region bzw. Gemeinde.

Zudem muss unter „Land.Mobil“ mindestens eines (mehrere sind möglich und erwünscht) der nachfolgenden Aktionsfelder bearbeitet werden:

- Integrierte Mobilität
- Bewusstseinswandel in Richtung alternativer Mobilitätsformen
- Neue Geschäfts- und Finanzierungsmodelle im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit für Anbieter und Nutzer
- Verbesserung der Anschlussmobilität
- Elternunabhängige Mobilitätslösungen

Projektlaufzeit: max. 36 Monate

Zuwendungssumme: 180.000 €

Förderquote: max. 80 %

Weiterhin wurden die Projektskizze und das Schreiben mit der Anerkennung der grundsätzlichen Förderfähigkeit zur Verfügung gestellt. Das Amt ist zur Antragstellung bis zum 15.09.2019 aufgefordert worden, wobei in Schleswig- Holstein lediglich 2 Projektskizzen als grundsätzlich förderfähig qualifiziert wurden.

Nach diversen Vorgesprächen wurden die Ideenansätze konkretisiert und mit indikativen Angeboten belegt.

Hierbei sind folgende Arbeitspakete gebildet worden:

Projektzeitraum:

- Verbindung E*Bus / E*Bike
- Ladeinfrastruktur
- Konzeption Zukunft: E*Bus-Stationen/Knotenpunkte
- Öffentlichkeitsarbeit/Bewusstseinswandel – Klimaschutzmanagement / Nachhaltige Kommunen

Mittelfristiger Zeitraum:

- Entwicklung durch Ortsentwicklungskonzepte
- Infrastrukturmaßnahmen (Gelling, Nieby, Kronsgaard, Hasselberg, Gelling Birk)
Alternative Fördermöglichkeiten sind zu erarbeiten.

Konkrete Umsetzungsmöglichkeiten:

Aufbau einer E*Bike-Infrastruktur

Aufbau einer E*Bike/E*KFZ-Ladeinfrastruktur:

Standort Birk (Birk-Parkplatz) - 8 E*Bike mit Container/E*KFZ-Ladestation

Standort Gelling (Touristik-Information) - 8 E*Bike evtl. Lasten E*Bikes

*inkl. Container/Infrastruktur/Service usw.

Kosten für die Projektdauer 2020 – 2022: 12.632,40 €/Jahr inkl. Zuschuss u.
Einnahmestruktur

Aufbau einer E*Bus-basierten regionalen Mobilität

Der Bereich Gelling/Nieby/Pommerby/Kronsgaard/Hasselberg/Rabenholz/Stangheck ist als erster Ansatzpunkt eines integrativen Mobilitätskonzeptes (einheimische und touristische Mobilität) prädestiniert, um als Pilotvorhaben, anlehnend auf den Erfahrungen des Rufbus-Systemes / Dorf-Shuttle in Hürup/Husby, in den Jahren 2020 (Projektierung) und 2021 - 2022 (Durchführung) in den Echtbetrieb überführt zu werden. Hierbei soll –so der Ansatz der Bundesförderung- als „Modell- und Demonstrationsvorhaben“ das Projekt für andere Bereich gespiegelt und weitergeführt werden. Auch der Ansatz des Kreises im Rahmen des bundesweiten Modellprojektes „Langfristigen Sicherung von Versorgung und Mobilität im ländlichen Raum (LaSiVerMob), ist die Übertragung in andere ländliche Bereiche. Die weiteren Bereiche im Amtsgebiet sollen sodann folgen.

Das Rufbussystem als 4. Säule der ÖPNV-Verbindung im ländlichen Raum soll hierbei etabliert und die Mobilität im ländlichen Raum gesichert werden.

Voraussetzung ist hierbei:

Aufnahme der Planung in das ÖPNV-Konzept des Kreises Schleswig- Flensburg als Rufbus-System in diesem Bereich. Der Betrieb eines Rufbus-Systemes ist hierbei in Gänze vom Kreis als zuständigen Träger zu finanzieren. Nach Vorgesprächen mit dem Kreis Schleswig-

Flensburg, Regionalentwicklung und Abteilung ÖPNV hat das Vorhaben Projektqualität, so dass ÖPNV-Mittel bzw. Kommunalisierungsmittel in Aussicht gestellt worden sind.

Als Ansatz aus der Förderstruktur ist erarbeitet worden, dass dieses als Testgebiet für eine E*Bus-Mobilität in Frage kommt; dieses ist durch den Fördermittelgeber –Einstufung der Förderwürdigkeit- bejaht worden. Hierbei war angedacht ein E*Bus (8+1-Sitzer) anzuschaffen. Die konkrete Umsetzung –nach Antragstellung- muss, vorbehaltlich der Kostenübernahme des Kreises, im Planungs- und Bauausschuss neu erörtert werden.

Kostenstruktur:

Anschaffung E*Bus mit Rollstuhlmöglichkeit: ca. 108.000 € inkl. Förderung

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Beantragung von Fördermittel hierbei noch keine konkrete Umsetzungsverpflichtung auslöst. Die konkrete Annahme des Zuwendungsbescheides sowie die Umsetzungspakete müssten im Ausschuss für Touristik sowie Planungs- und Bauausschuss empfohlen und letztlich im Amtsausschuss beschlossen und zur Umsetzung freigegeben werden.

Dieses Projekt war Gegenstand der gemeinsamen Sitzung des Planungs- und Bauausschusses mit dem Touristikausschuss des Amtes. Es gab aus diesen Ausschüssen eine mehrheitliche Empfehlung für die Antragstellung.

Erst nach der Sitzung wurden weitere Kostenrechnungen zur Verfügung gestellt, die die Ausschussvorsitzenden dazu bewogen haben, die Angelegenheit noch einmal in den Finanzausschuss zu verweisen.

Weiterhin hat das Ministerium am 10.09.2019 mitgeteilt, dass die Frist für die Antragstellung verschoben wurde.

Amtsvorsteher Johannsen regt daher an, die Beschlussvorschläge zu trennen in die Bereiche Projekt E*Mobilität und Projekt Rufbus.

Die Angelegenheit wird diskutiert und es werden Nachfragen gestellt. Es wird klargestellt, dass eine Antragstellung nicht zur Umsetzung verpflichtet.

In dem Zusammenhang bittet Frau Hansen darum, durch den Finanzausschuss eine Aufstellung der kostenintensiven Projekte des Amtes für die kommenden Jahre aufzustellen.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt

- 1) Der Amtsvorsteher wird beauftragt, Verhandlungen mit dem Kreis Schleswig-Flensburg aufzunehmen, um ein Rufbus-System im Amt Geltinger Bucht einzuführen und zu etablieren. Der Betrieb des Rufbusses muss für das Amt Geltinger Bucht kostenneutral erfolgen.

Abstimmung:

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	53	53	0	0

Amtswehrführer Christophersen verlässt die Sitzung wegen eines weiteren Termins.

- 2) Der Amtsausschuss verweist die Entscheidung über eine Antragstellung für die Fördermaßnahme Modell- und Demonstrationsvorhaben „Land.Mobil – unterwegs in ländlichen Räumen“; Bundesprogramm Ländliche Entwicklung (BULE) an den

Finanzausschuss mit der Maßgabe, den Antrag nur bei finanziell annehmbaren Bedingungen zu stellen.

Abstimmung:

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	53	53	0	0

**13 . Räumliche Situation in der Amtsverwaltung; Beratung und Beschluss über die Durchführung einer Markterkundung für Planungsleistungen
Vorlage: 2019-00AA-174**

Im Februar 2019 wurde der Amtsausschuss über die räumliche Situation in der Amtsverwaltung informiert und hat den Planungs- und Bauausschuss beauftragt, mit einer Arbeitsgruppe Möglichkeiten für eine Veränderung der Raumsituation zu sondieren. Diese Arbeitsgruppe hat einmal getagt, der Bauingenieur des Amtes hat Bedarfe abgefragt und erste Möglichkeiten erarbeitet.

Für eine konkrete Planung und Kostenermittlung ist die Beteiligung bzw. Verantwortung eines externen Ingenieurbüros unabdingbar.

Zur Beschleunigung des Verfahrens sollte der Planungs- und Bauausschuss dem Amtsausschuss eine Markterkundung empfehlen.

Unabhängig davon werden parallel noch die weiteren Bedarfe (z.B. Raumbedarf Polizeistation) geklärt.

Herr With und Frau Marxen-Bäumer erläutern den Sachverhalt und stellen fest, dass bereits kritische Nachfragen aus der Politik und der Verwaltung zur zeitlichen Verzögerung dieser Angelegenheit aufgetreten sind.

Beschluss:

Der Amtsausschuss Geltinger Bucht beschließt die Durchführung einer Markterkundung für Planungsleistungen für eine mögliche Erweiterung der Amtsverwaltung (Leistungsphasen I und II) durchzuführen. Der Amtsvorsteher wird ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Die Haushaltsmittel sind in einem 1. Nachtragshaushalt bereit zu stellen.

Abstimmung:

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	53	53	0	0

14 . Verschiedenes

Es wird folgendes vorgetragen:

- Für die Verabschiedung von Hans-Walter Jens als langjähriger Amtsvorsteher und Stellvertreter wird vorgeschlagen, einen gesonderten Termin mit ihm zu vereinbaren, um ihn dann in einem gebührenden Rahmen verabschieden zu können. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.
- Für die Weihnachtssitzung des Amtsausschusses wird Montag, der 16. Dezember 2019 festgelegt.
- Im November 2019 wird eine weitere Amtsausschusssitzung mit der Haushaltsplanung terminiert.

- Herr Franke berichtet vom Schwarzdeckenunterhaltungsverband (SUV). Derzeit werden kommunale Verträge mit dem SUV erarbeitet. Diese werden dann in den einzelnen Gemeinden vorgestellt. Eine Informationsveranstaltung für alle Kommunen wird nach der Festlegung der neuen Aufgabenbereiche folgen.
- Herr Kratz bittet um Rückmeldung zum Breitbandausbau. Die Herren Franke, Theet-Meints und Andresen berichten über die Arbeiten der einzelnen Kolonnen. Diese arbeiten zum größten Teil sehr ordentlich, die Information an die betroffenen Haushalte ist jedoch verbesserungsfähig. Herr Andresen berichtet von Schwierigkeiten mit NordischNet. Bis Ende 2019 sollen in Hasselberg alle Haushalte mit Leerrohren und Anschlüssen versorgt sein. Der Start für die Anbindung an NordischNet ist für April 2020 vorgesehen. In Stoltebüll sollen die Arbeiten im Oktober 2019 beginnen.

Herr Lassen verlässt die Sitzung um 19:05 Uhr.

- Herr Theet-Meints fragt das Interesse für eine gemeinsame Sitzung aller Ausschussvorsitzenden sowie Stellvertreter ab, um vielleicht auch hier eine Projektaufstellung erstellen zu können. Das Interesse ist gegeben. Eine gemeinsame Sitzung soll terminiert werden.

Mit einem Dank an alle Anwesenden beendet Herr Johannsen den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:10 Uhr.

Vorsitz
Thomas Johannsen
Amtsvorsteher

Protokollführung
Kirsten Scharf